

Conqueror



Geschichtliches

Der [Conqueror](#) war ein Superheavytank-Design der britischen Armee während des kalten Krieges. Der erste Prototyp des Conquerors wurde bereits 1948 vorgestellt und war dazu konzipiert, dem schweren russischen Panzer IS-3 Paroli zu bieten. Zwischen 1955 und 1966 wurden 200 [Conqueror](#) Einheiten in Dienst gestellt und sollten primär zur Unterstützung der Centurion Einheiten fungieren. Sehr schnell zeigten sich die Schwächen des Conquerors: Durch die starke Frontpanzerung kam es zu einem Übergewicht von über 60 Tonnen, welches den Einsatzradius stark einschränkte. Da er sonst bis auf seine Feuerkraft keinerlei Vorteile gegenüber dem Centurion hatte, wurden bereits 1966 die letzten Einheiten ausgemustert.

Der Panzer in WoT Blitz

Der [Conqueror](#) ist ein schwerer Panzer auf Stufe 9 im britischen Forschungsbaum und muss auf dem Weg zum schweren Panzer [FV215b](#) erforscht werden. Der Panzer ist relativ mobil und sticht vor Allem durch sein extrem präzises und schnell ladendes Geschütz heraus. Sein einziger Nachteil ist die Panzerung.

Feuerkraft

Der [Conqueror](#) ist in der voll ausgerüsteten Version mit einer amerikanischen 120 mm Kanone bewaffnet. Dasselbe Geschütz ist ebenfalls auf dem Nachfolger [FV215b](#) verbaut. Dieses Geschütz zeichnet sich vor Allem durch seine hervorragende Präzision und extrem kurze Einzelzeit aus. Die Kanone kann problemlos während der Fahrt zielsicher abgefeuert werden. Die Granatenfluggeschwindigkeit ist ebenfalls sehr gut. Einzielen ist nur auf größere Entfernungen von über 200 m nötig. Die 400 Schaden und 258 mm mittlerer Durchschlag sind ausreichend, um jedem schweren Panzer auf Stufe 9 und 10 gefährlich zu werden. Die Kanone ist mit einem Reload von 9,4 Sekunden ohne Proviant mit der besten DPM eines Stufe 9 Heavys ausgestattet.

Panzerung

Die Panzerung des Conquerors ist stellenweise sehr stark, hat aber auch mehrere große und leicht verwundbare Schwachstellen. Die frontale Wannenpanzerung ist sehr gut, lediglich die Unterwanne ist eher schwach. Die Seitenpanzerung vom [Conqueror](#) ist mit 51 mm sehr dünn. Sie kann von jedem Gegner durchschlagen werden, weshalb das bei schweren Panzern übliche Anwinkeln eher kontraproduktiv ist. Dadurch wird eine große und schwache Fläche preisgegeben. Die "Backen" des Turms rechts und links neben der Kanone sind für durchschlagskräftigere Kanonen oder Premiummunition leicht zu durchschlagen.

Mobilität

Mit einer Motorleistung von 950 PS und einem Leistungsgewicht von 14,57 PS/t erreicht der [Conqueror](#) seine 34 km/h Maximalgeschwindigkeit sehr schnell und kann auch mit russischen schweren Panzern seiner Stufe mithalten. Die Wendegeschwindigkeit von 24°/sek und Turmdrehgeschwindigkeit von 25°/sek erlauben ein schnelle Reaktionen auf gegnerische Aktionen.

Fazit

Durch seine eher schwache Panzerung ist der [Conqueror](#) vor Allem im beweglichen Kampf zuhause. Die Panzerung ist am effektivsten, wenn dem Gegner nicht die Zeit gelassen wird, auf die Schwachstellen zu zielen. Die sehr gute Präzision während Fahrt und Turmdrehung machen einen solchen Kampfstil und den Einsatz gegen [mittlere Panzer](#) erst möglich und empfehlenswert für diesen Panzer. Dennoch kann der [Conqueror](#) auch an der Heavy-Front agieren. Die Kanone ist stark genug, um dort zuverlässig Schaden anzubringen und 1850 Strukturpunkte sind ausreichend, um vorteilhaft traden

zu können.

Properties

Source

https://wotblitz.eu/de/encyclopedia/vehicles/uk/GB12_Conqueror/

2